Forschungs-Werkstatt

**Gemeinsam Forschen in Lichtenberg**

Das sind unsere Termine:

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum** | **Inhalt** |
| 1 | 05. Okt. 2016 | **Einführung:** * Begrüßung
* Aufklärung über das Projekt, u. a.
* Erklärung und Ausgabe der Einverständniserklärung für Teilnahme am Projekt

**Kennenlernen:*** Kenn-Lern-Übungen
* Gemeinsames Frühstück
 |
| 12. Okt. | Diese Woche ist **kein** Kurs |
| 2 | 19. Okt. | **Führung durch das Gebäude****Klärung und Einholung des informierten Einverständnisses****Determinanten der Gesundheit:*** Kennenlernen des Regenbogen-Modells
* Kleingruppenarbeit: Zuordnen von Themen zum Regenbogen-Modell (mit Gesundheitskoffer)
 |
| 3 | 26. Okt. | **Fotografie-Workshop (Teil 1):** * Ausgabe von Leih-Kameras
* Bedienungsanleitung/ Kamera-Einstellungen
* Fotografie-Einführung: Tipps für gute Bilder
* Spiele, um mit Kamera vertraut zu werden

**Der Bezirk Lichtenberg:*** Lichtenberg-Quiz
 |
| 4 | 02. Nov. | **Vorbereitung der Kiezspaziergänge*** Klärung der Ziele und Fragen des Projekts
* Absprache der Aufgabenstellung für das Fotografieren
* Einführung und Ausgeben von Forschungstagebüchern
* Übung mit Stadtplan, um Kieze, Wohnorte und Arbeitsorte untereinander kennenzulernen
* Bildung von Tandems und Einigung auf Treffpunkte für die Spaziergänge

**Fotografie-Workshop (Teil 2):** * Ethische Richtlinien beim Fotografieren:

Was gilt es beim Fotografieren zu beachten? Was darf fotografiert werden? Was ist verboten?Wie hole ich Einverständniserklärungen ein? |
| 5 | 09. Nov. | **Kiezspaziergang** (Teil 1)„Ich zeig dir meinen Kiez.“  |
| 6 | 16. Nov. | **Auswertungstreffen 1**Ablauf:1. Jede/r wählt 5 Bilder aus.
2. Die ausgewählten Fotos werden auf Vordrucke geklebt und Fragen dazu beantwortet.
3. In Kleingruppen zeigt eine Person eines der ausgewählten Bilder und erklärt, was darauf zu sehen ist und warum das Bild für sie wichtig ist.
4. Nach der Vorstellung eines Fotos kann die Gruppe Fragen stellen und eigene Gedanken zum Thema äußern.
5. Die aufkommenden Themen werden auf Kärtchen gesammelt, Überschriften (Kategorien) werden überlegt und Fotos dementsprechend sortiert.
6. Dann stellt die nächste Person ein Foto vor; die Gruppe kommentiert, sammelt und sortiert Themen und Überschriften (reihum weiter).
7. Bei Bedarf werden die Fotos und Kärtchen am Ende der Gruppenarbeit neu sortiert.
 |
| 7 | 23. Nov. | **Kiezspaziergang** (Teil 2)„Ich zeig dir meinen Kiez.“  |
| 8 | 30. Nov. | **Auswertungstreffen 2**(siehe Termin Nr. 6) |
| 9 | 07. Dez. | **Auswertungstreffen 3**(siehe Termin Nr. 6) |
| 10 | 14. Dez. | **Weihnachts-Feier** |
| 21.-04. Jan. 2017 | Weihnachts-PauseEs ist **kein** Kurs |
| 11 | 11. Jan. | **Vorbereitung der Ausstellung 1*** Themencluster (mit Ergebnissen aus den Auswertungs-Kleingruppen) wird vorgestellt
* Themenauswahl (je ein Mitforschender übernimmt Verantwortung für ein Thema)
* Interviews mit Mitforschenden über ihr Thema
* Tipps für die Gestaltung von Roll-Ups
* Erstellung von Portraits für Roll-Ups
 |
| 12 | 18. Jan. | **Vorbereitung der Ausstellung 2*** Endgültige Themenwahl
* Kleingruppengespräche und Interviews zu den ausgewählten Themen
 |
| 13 | 25. Jan. | **Vorbereitung der Ausstellung 3*** Kleingruppengespräche zu den Roll-Up-Themen
* Auswahl von Bildern und Erarbeitung der Texte für die Roll-Ups
* Diskussion von Roll-Up-Entwürfen
 |
| 14 | 01. Feb. | **Vorbereitung der Ausstellung 4**(siehe Termin Nr. 13)**Abschluss:*** Gespräche zur Projektevaluation mit den Mitforschenden (im Rahmen eines Studierendenprojekts)
* Einladung zur Abschlussfeier
* Feedbackrunde
 |
| Ab Feb. | GESUND! Arbeits-Gruppen:Einzel- und Gruppentreffen zur Finalisierung der Roll-Ups und Vorbereitung der Abschlusspräsentation |

**Illustrationen**: <https://pixabay.com/>